

## Sonderführungen Heiliggrabkapelle

Sonntag, 20.09.2020

### Speciosa Vallis – Rundwanderung

Klosterkirche–Wallfahrtskirche Neusaß–Heiliggrabkapelle  
Meditative Wanderung: Beginn in der Klosterkirche Schöntal, über die Wallfahrtskirche Neusaß zur Heiliggrabkapelle auf dem Kreuzberg. Wissenswertes zu den Kirchen auf dem Wege und Impulse zu Klosterstifter Wolfram von Bebenburg, sowie dem größten Ordensheiligen der Zisterzienser, Bernhard von Clairvaux, prägen die Wanderung.

Länge 4,5 km

Dauer ca. 2,5 Std.

Birgit Siller

Sonntag, 27.09.2020 und 18.10.2020

### Bildersprache in Klosterkirche und Heiliggrabkapelle

Abt Benedikt Knittel (1683-1732) war es, der die Klosterkirche und die Heiliggrabkapelle auf dem Kreuzberg errichten ließ. Besonderes Augenmerk richtete der Abt auf das Bildprogramm dieser barocken Bauwerke. Der geistige und geistliche Inhalt dieser Dekoration lässt immer wieder staunen. Eindrucksvoll ist es, die Klosterkirche und die Heiliggrabkapelle im Zusammenhang zu sehen.

Dauer 1,5- 2 Std.

Daniel Werthwein

Sonntag, 25.10.2020

### Memento Mori – ein gutes Leben, ein guter Tod

Diesem barocken Thema folgen wir anhand der Fresken von den „Vier letzten Dinge“ in der Klosterkirche, hinauf zur steingewordenen Hoffnung in der Heiliggrabkapelle.

Dauer ca. 1,5 Std.

Birgit Siller

## Information, Anmeldung und Kartenverkauf für die Sonderführungen im Bildungshaus Kloster Schöntal -Rezeption-

Bildungshaus Kloster Schöntal

Klosterhof 6

74214 Schöntal

Tel. 07943-894 0

Mail: [bildungshaus@kloster-schoental.de](mailto:bildungshaus@kloster-schoental.de)

### Speciosa Vallis – Rundwanderung

Sonntag, 20.09.2020 – 14.00 Uhr

### Bildersprache in Klosterkirche und Heiliggrabkapelle

Sonntag, 27.09.2020 – 14.00 Uhr

Sonntag, 18.10.2020 – 14.00 Uhr

### Memento Mori – ein gutes Leben, ein guter Tod

Sonntag, 25.10.2020 – 14.00 Uhr

Dauer der Sonderführungen: ca. 1,5-2 Stunden

Gutes Schuhwerk erforderlich

### Treffpunkt Bildungshaus:

Karte: Erwachsene € 7,50

Kinder € 5,00

Bildnachweis: Daniel Werthwein  
Peter Schönauer  
Vermögen und Bau BW

Bitte beachten Sie, dass in den Gebäuden Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss.

## 300-Jahr-Jubiläum Heiliggrabkapelle auf dem Kreuzberg in Kloster Schöntal



### Tag der offenen Kapelle am 3. Oktober 2020

**Besichtigung von**

**13:00 – 17:00 Uhr**

Eintritt ist kostenfrei.

Bei schönem Wetter findet anschließend ein meditativer Abschluss mit Schwester M. Paulin auf dem Kreuzberg statt.

Anlässlich des 300-jährigen Jubiläums veranstaltet das Bildungshaus Kloster Schöntal in Zusammenarbeit mit Staatliche Schlösser und Gärten eine Reihe an Sonderführungen zum Thema

### Heiliggrabkapelle

im Zeitraum September-Oktober 2020

Von 13:00 – 17:00 Uhr werden unsere fachkundigen Klosterführer/Innen vor Ort für Fragen zur Verfügung stehen und die kleinen und großen Geheimnisse rund um das als Heiliggrabkapelle bekannte Gotteshaus lüften.

## Geschichte:

Die Errichtung des 26 Meter hohen achteckigen Turmes mit stattlicher Kuppel fällt in die Jahre 1716-1720 und damit unter die Regentschaft von Abt Benedikt Knittel (1683-1732).

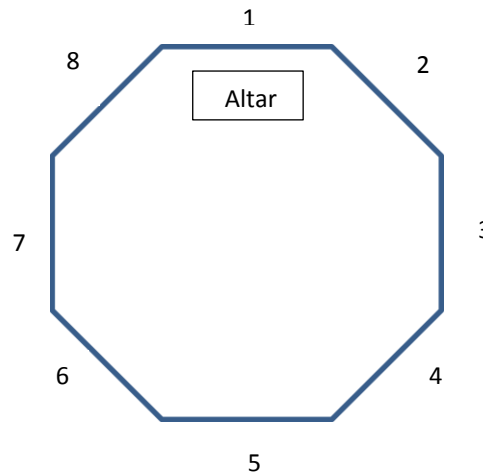
Der Baumeister Bernhard Schiesser plante den Bau der Kapelle. Der Tessiner Francesco Quadri hat den Stuck im Innenraum sowie die Ausgestaltung der unterhalb der Kapelle liegenden Krypta übernommen. Das Bildprogramm malt der Maler Christian Flade aus Öhringen.

Rund um das Fest Kreuzerhöhung (14. September) im Jahr 1720 konnte die fertiggestellte Kapelle geweiht werden. Das Patrozinium lautet auf Hl. Kreuz, Hl. Grab und alle Märtyrer. Aus dem Jahr 1722 liegt eine Ablassurkunde von Papst Innozenz XIII. vor. Diese verleiht der Kapelle zum Hl. Kreuz beim Kloster Schöntal einen an den Freitagen des Monats März zu erlangenden, auf sieben Jahre befristeten, vollkommenen Ablass.

Der Grundriss in Form eines regelmäßigen Achtecks ist interessant, weil äußerst selten und dies obwohl das sog. Oktogon im Christentum für die Auferstehung steht. Da Christus bekanntlich am achten Tag (ersten Tag der neuen Woche) auferstanden ist, finden wir häufig auch die Taufbecken in unseren Kirchen in der Form eines Achtecks vor.

Im Untergeschoss der Kapelle, das man vom Friedhof aus durch einen kurzen Stollengang betritt, steht eine zur damaligen Zeit in der Volksfrömmigkeit beliebte Ölberggruppe. D. h. Figuren der schlafenden Jünger Petrus, Johannes und Jakobus sowie des Engels, der Jesus in seiner Angst stärkt und ihn festhält, während er in der Nacht vor seiner Kreuzigung im Garten Gethsemane betet.

## Bildprogramm in der Kapelle:



## **Die großen Fresken**

Im eigentlichen Kapellenraum sind als Hauptfresken die Erscheinungen des Auferstandenen zu sehen.

### 1. Christus erscheint seiner Mutter

Freue dich und jauchze Halleluja, Jungfrau Maria, denn du heißt nicht länger die Verlassene!

### 2. Der Gang nach Emmaus

Oh, die ihr töricht und trägen Herzens seid: Ihr seid ungebildeter als das Volk! Musste nicht Christus dies erleiden, auf dass er den Himmel aufsperrte?

### 3. Das Emmausmahl

Sie erkannten Gott beim Brechen des Brotes. Christus weilt in Ihrer Mitte.

### 4. Christi Himmelfahrt

Ich gehe, euch den Ort der Freude zu bereiten. Werde erhöht, oh Herr, in deiner Macht! Halleluja!

## **. Pfingstfest**

Komm, erleuchte unsere Sinne und Herzen, reinige mit ewiger Gnade die Herzen, die du geschaffen!

### 6. Der wunderbare Fischzug

Die Liebe ist das Schiff, der Glaube die Ruderstange. Sicher wagt, wen Christi Gnade trägt.

### 7. Der ungläubige Thomas

Oh, Thomas, sei nicht ungläubig den Worten; zu glauben nur, wenn du siehst, das ist dein eitler Glaube.

### 8. Christus erscheint Maria Magdalena als Gärtner

Frau, was weinst du und erfüllst diese Gegend mit deinen Tränen? Dich allein suche, begehre, erstrebe, liebe und erwarte ich.

An den Pfeilern finden Sie die acht Seligpreisungen.

Für Ihre Fragen stehen Ihnen fachkundige Damen und Herren aus der Reihe der Klosterführer zur Verfügung

## **Referenten:**

Daniel Werthwein	Birgit Siller
Marion Hammel	Karin Heckmann
Martina Kretschmar	Ottmar Bergdolt
Eugen Eichhorn	Michael Möhler
Schwester M. Paulin Link	

Bitte benutzen Sie die öffentlichen Parkplätze. Eine Zufahrt zur Heiliggrabkapelle ist nicht möglich.

